
Teilnahmeinformationen Webradio Messung

Inhalt

1	Grundlegende Informationen zur Erfassung der Webradio Nutzung	2
1.1	Definition Publisher und Channels	2
1.2	Ausweisungszeiträume	3
1.3	Metriken	3
1.4	Konventionen	3
2	Anmeldung und Teilnahme.....	4
2.1	Anmeldung	4
2.2	Anmeldefristen und Ablauf der Anmeldung.....	5
3	Informationen zur Datenlieferung	6
3.1	Beispiele Datensatzstruktur	8
3.2	Wichtige Anmerkung zum Umgang mit der IP Adresse und der Hash Bildung	8
3.3	Vorgaben zur Benamung der Channels und Streamingserver	8
3.4	Vorschläge für Schreibweisen Streamingformat und Streamingserver	9
4	Änderung Ihrer Datenlieferung.....	10
5	Kontaktdaten	10

1 Grundlegende Informationen zur Erfassung der Webradio Nutzung

Um die komplette Webradionutzung über alle Nutzungswege (stationäres sowie mobiles Web, WLAN Radios, externe Player und Apps etc.) abbilden zu können, werden Logfile basierte Auswertungen vorgenommen. Dabei liefern die Teilnehmer ihre kompletten Logfiles incl. ungültiger Abrufe oder Abrufe mit kurzen Nutzungsdauern in einem standardisierten Format. Zur Form der zu liefernden Logfiles siehe Abschnitt 3.

1.1 Definition Publisher und Channels

Anmeldungen erfolgen immer für sogenannte Publisher. Publisher ist derjenige, der die rechtliche Verantwortung für den redaktionellen und werblichen Inhalt hat (entsprechend Impressum), nicht der Vermarkter der Audio-Werbung. Weiteres Kriterium zur Identifikation eines Publishers ist die Umsatzsteuer-ID. Publisher können bei mehreren Angeboten eine Art Dachmarke darstellen, unter deren Name ein oder mehrere Einzelangebote (Channels) angeboten werden können.

Channels werden zusätzlich danach unterschieden, ob es sich um ein Simulcast-Angebot oder ein rein webbasiertes Angebot handelt. Als Simulcast-Angebote werden alle Angebote definiert, die sowohl über das Internet als auch über einen weiteren Ausspielweg mit identischem Programminhalt verbreitet werden. Selbstverständlich kann ein Publisher auch nur einen Channel melden, sofern es keine Sub-Channels gibt.

Beispiel:

Die Radio FFH GmbH & Co Betriebs KG ist ein Publisher. Unter „Channels“ werden die einzelnen Angebote des Publishers verstanden, zum Beispiel „Hitradio FFH – Simulcast“ und dessen webbasierte Channels wie „Die 80-er“ – Online Only, „Rock“ – Online Only. Da auch die FFH Sender „harmony.fm – Simulcast“ und „planet radio – Simulcast“ von der Radio FFH GmbH & Co Betriebs KG betrieben werden, werden diese ebenfalls als Channel bewertet.

Für jeden Publisher wird bei der Anmeldung durch das MMC Service Center Webradio eine **Publishererkennung** vergeben. Weiterhin wird für jeden vom Publisher angemeldeten Channel nach der Anmeldung eine eindeutige Senderidentifikationsnummer, der **WIN-Code**, vergeben. Die Publisher-individuelle Kennzeichnung muss bei Ablage der Logfiles (siehe hierzu Abschnitt „3 Informationen zur Datenlieferung“ unter Benennung) angegeben werden. Die Publishererkennung und der WIN-Code werden jedem Teilnehmer per Mail gemeinsam mit seinen Login-Daten für die Webablage mitgeteilt.

1.2 Ausweisungszeiträume

Die Daten werden quartalsweise in folgender Aufschlüsselung ausgewertet:

- Ø Monat
- Ø 2 Wochen
- Ø Woche

1.3 Metriken

Zur Ausweisung vorgesehene Metriken sind:

- **Sessions**
- Ø Dauer pro Session

1.4 Konventionen

Die folgenden Konventionen bilden den Rahmen zur Definition der gültigen Leistungswerte. Die Definition der Konventionen obliegt den verantwortlichen agma-Gremien. Die gelieferten Logfiles werden gemäß der Konventionen von den Dienstleistern der MMC weiter verarbeitet. Detaillierte Informationen zur Logfile- Lieferung entnehmen Sie bitte Abschnitt 3.

Konventionen zur Ermittlung gültiger Sessions:

- Sessions mit einer Mindestdauer von > 60 Sekunden sind gültig.
- Sessions > 24 Stunden werden auf eine Nutzungsdauer von 24 Stunden gekürzt.
- Die Tagesgrenze bildet 0 Uhr UTC .
- Nutzungsvorgänge, die die Tagesgrenze überschreiten, werden dem Tag zugeschlagen, an dem der Vorgang beendet wurde.

Eine Session wird definiert als client-bezogener Nutzungsvorgang. Eine Session wird **nach Datenlieferung** durch die Dienstleister der MMC gebildet, indem technische Nutzungsvorgänge des selben Clients zusammengefasst werden, die maximal 15 Sekunden auseinander liegen oder sich überlappen.

Die Bildung des Clients erfolgt ebenfalls auf Seiten der Dienstleister der MMC durch die Kombination der folgenden Merkmale:

- IP-Adresse (gekürzt)
- IP-Hash
- UserAgent
- Channel
- Streamingserver
- Streamingformat

Getrennte Darstellung von Abrufen aus dem Inland und dem Ausland

Die Auftrennung nach Inlands- und Auslandsnutzung erfolgt auf Basis der IP Adresse. Als Standard soll die Inlandsnutzung in der Vermarkter-Ausweisung dargestellt werden. In der internen Publisher Darstellung werden die Nutzungsdaten über ausländische Quellen zur Verfügung gestellt.

Ausschluss interner Nutzungsvorgänge durch Monitoring Prozesse

Interne Nutzungsvorgänge durch Monitoring Prozesse werden ebenfalls entfernt. Dazu ist für den Datenlieferer ein Logfile-Feld für das Setzen eines Monitoring Flags vorgesehen.

2 Anmeldung und Teilnahme

2.1 Anmeldung

Das MMC Service Center Webradio ist Ihr Ansprechpartner für die Anmeldung zur Webradio Messung, den Erstkontakt zu Fragen der Teilnahme für Interessenten, Neuanmeldungen sowie erste Anlaufstation bei technischen Fragen:

Telefon: 0800 / 410 29 29

Telefax: 0228 / 410 29 77

E-Mail: servicecenter@agma-mmc.de

Nähere Informationen und Informationsmaterial finden Sie zudem auf der agma/MMC-Homepage unter www.agma-mmc.de/ueber-uns.

2.2 Anmeldefristen und Ablauf der Anmeldung

Anmeldefristen für eine Teilnahme im Jahr 2017:

Ausweisung	Anmeldeschluss
Ausweisung Q2 2017 - ma 2017 IP Audio III	20. März 2017
Ausweisung Q3 2017 - ma 2017 IP Audio IV	19. Juni 2017
Ausweisung Q4 2017 - ma 2018 IP Audio I	18. September 2017
Ausweisung Q1 2018 - ma 2018 IP Audio II	18. Dezember 2017

Der Ablauf der Anmeldung:

Nach Anmeldung beim MMC Service Center Webradio erhalten Sie ein Teilnahmeformular. Bei der Bearbeitung des Teilnahmeformulars ist folgendes zu beachten:

- Je Publisher ist ein separates Teilnahmeformular auszufüllen.
- Zu jedem Publisher müssen die einzelnen Webradioangebote (Channels) inklusive ihrer Kategorisierung in Simulcast- oder Web-Only-Angebote auf dem Formular genannt werden.
- Die für die Ausweisung vorgesehene Schreibweise der Channel-Namen ist in einer Mapping Tabelle den Benennungen der Channels im Logfile zuzuordnen, um bei nicht eindeutigen Channel-Benamungen im Logfile eine korrekte Zuordnung vornehmen zu können.
- Sofern es agma Mitgliedshäuser gibt, die für die Vermarktung der Audio-Werbeformen zuständig sind, sind diese zu jedem Channel zu nennen.

Die für die Vermarktung zuständigen agma Mitgliedshäuser werden von uns in einem weiteren Schritt kontaktiert, um die Zuordnung der Channels zu vermarktereigenen Teilangeboten vorzunehmen.

Nach Abgabe der Anmeldungen erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zur Datenablage. Der Vertrag wird Ihnen zusammen mit den Kosteninformationen nach Prüfung Ihrer Logfiles für den ersten Bezugsmonat zugestellt.

3 Informationen zur Datenlieferung

Die **Datenanlieferung hat im SFTP Protokoll via Upload auf ein Weblaufwerk** zu erfolgen.

Die Zieladresse des Weblaufwerkes, die Publisherkennung sowie die Zugangsdaten pro Publisher werden den Teilnehmern nach Anmeldung per Mail an die Ansprechpartner des Publishers gesendet. Bitte achten Sie darauf, dass für jeden Publisher eine individuelle Ablage erstellt wird, d.h. Unternehmen oder Vermarkter, die mehrere Publisher anmelden, müssen die Publisherdaten für jeden Publisher separat in die dafür vorgesehenen Laufwerke ablegen. Bei Nutzung mehrerer Streamingserver sind die Daten pro Publisher durch den Anbieter in einer Datei zu aggregieren. Dabei müssen die Logfiles derart aggregiert werden, dass eine Logfile Zeile einem abgeschlossenen Streamvorgang entspricht.

Es dürfen keine Datenbereinigungen vorgenommen werden (z.B.: Ausschluss von Abrufen mit Statuscodes \neq 200). Als gültige Statuscodes gelten derzeit nur 200er Codes.

Bitte übersenden Sie alle Nutzungsvorgänge, d.h. auch die, die nur für Playlisten-Abrufe stehen oder keine Nutzungsdauer generiert haben.

Die Selektion der Abrufe nach der Konvention > 60 Sekunden wird von der MMC vorgenommen, ebenso die Zeit-Kappung der Nutzungsvorgänge, die eine Dauer von 24 Stunden überschreiten.

Für Streams, die die Tagesgrenze überschreiten, sollte auf Seiten des Publisher bereits die Zuordnung der Streamabrufe **zum Tag des Streamendes** erfolgen. Dazu sollten die Logs auch mit einem oder mehreren Tagen Verzug geliefert werden, um Vorgänge, die die Tagesgrenze überschreiten abgreifen zu können und Fragmente ohne zugehöriges Streamende zu vermeiden.

Bei Fragen zu Umsetzungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an das MMC Service Center Webradio. Für Nutzer der verschiedenen Serverarten, wie bspw. Icecast, Wowza, Adobe Media Server, SHOUTCast oder Windows Media Server, kann Ihnen ergänzend eine detaillierte technische Dokumentation zur Umsetzung der Logfile-Aggregation zur Verfügung gestellt werden.

Es steht den Teilnehmern frei, die Daten täglich (unter Berücksichtigung des oben erwähnten zeitlichen Versatzes) oder gesammelt 14-tägig zuzuliefern.

Hierbei muss es sich um **Tagesdateien** handeln. Deadline zur vollständigen Lieferung der Daten eines Zwei-Wochen-Zeitraums ist jeweils 5 Werktage nach dem 16. bzw. dem letzten Tag des Monats.

Beispiel:

Die Logfiles für den Januar 2015 müssen spätestens am 23. Januar bzw. am 6. Februar hochgeladen werden.

Dateiformat:

- plain-text-datei
- utf8 codiert
- gzip komprimiert

Dateigranularität und Benamung:

- Eine Datei pro Publisher und Tag
- Benennung der Datei: [Publisherkennung]_YYYY-MM-DD.log.gz
- die Publisherkennung stellt einen individuellen Angebotsnamen dar und wird bei Anmeldung dem Publisher mitgeteilt

Aufbau Logfile:

- Zeilenweiser Aufbau mit durch Tabulator getrennten Feldern (jede Zeile entspricht einem abgeschlossenen Stream).
- Kann ein Feld nicht ausgefüllt werden, z.B. im Falle eines nicht existenten Monitoring Flags, bitte einen Bindestrich setzen.
- Als Zeilentrenner verwenden Sie bitte LF (Line Feed, '\n').

Felder Logfile:

Streamstart:	Datum + Uhrzeit im Format YYYY-MM-DD<Leerzeichen>HH:MM:SS, Zeitzone UTC
IP-Adresse:	in dezimaler Schreibweise, gekürzt um das letzte Oktett
IP Hash:	SHA1-Hash über die ungekürzte IP Adresse mit einem vor der Verhashung angehängten, immer gleichen Salt (frei wählbarer, angebotsindividueller Wert)
Channel:	Kanalabgrenzung innerhalb eines Publishers mit mehreren Channels (z.B. Server, Format, Xfile, Sname usw.)
Streamingformat:	in standardisierter Schreibweise (→ Vorgaben siehe Punkt 3.4)
Streamingserver:	In aussagekräftiger Schreibweise (→ Vorschläge siehe Punkt 3.4)
Referrer:	Referrer, falls vorhanden (Feld muss vorgesehen werden, wenn kein Referrer lieferbar, bleibt Feld leer)
UserAgent:	Player, Browser, Betriebssystem, etc.
Statuscode:	HTTP-Statuscodes
Abspieldauer:	Abspieldauer in Sekunden, möglichst frei von Pufferzeiten
Transportmethode:	z.B. rtmp, http etc.
Übertragene Bytes:	numerischer Wert
Feld Monitoring Flag:	1= Monitoring Stream, 0=kein Monitoring Stream
WIN Code:	8-stellige Identifizierungsnummer für jeden einzelnen Channel

3.1 Beispiele Datensatzstruktur

Beispieldatensatz für die Datei Fiktiv_2013-02-01.log.gz:

```

2013-02-01 13:56:01 123.123.123.0 d8e8fca2dc0f896fd7cb4cb0031ba249
                    heavy- metal24 mp3 icecast
                    www.webplayer.de Mozilla/5.0(Test-UserAgent) 200
                    24
                    http 45345 1 66120001

2013-02-01 14:02:30 124.124.124.0
                    109a63eb84890ada5e37d0c22d0839eb techno
mp3 shoutcast www.radiosender.de Mozilla/5.0(Test-UserAgent) 200 189
http 3865 0 66120001

```

3.2 Wichtige Anmerkung zum Umgang mit der IP Adresse und der Hash Bildung

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist der Publisher verpflichtet, die IP Adressen zu anonymisieren. Hierzu ist im Falle von IPv4 Adressen das letzte Oktett durch eine Null zu ersetzen. Bei IPv6 Adressen sollte vorerst eine Kürzung entsprechend dem folgenden Muster erfolgen:
 Beispiel: 2001:0db8:85a3:08d3:1319:8a2e:0370:7347/64
 Kürzung auf: 2001:0db8:85a3::/48

Wichtige Anmerkungen zur IP Hash:

Es soll die komplette IP verhasht und in Feld 3 geschrieben werden. **Als Hash-Verfahren soll nur SHA1 mit Salt eingesetzt werden** (frei wählbarer, angebotsindividueller Wert). **Der Salt darf während eines Messquartals nicht geändert werden!**

Allgemeiner Hinweis zur Verhashung bei zwei oder mehr technischen Dienstleistern:

Um die korrekte Verhashung aller Channels eines Publishers zu gewährleisten, die von mehreren Dienstleistern (gleichzeitig) gestreamt werden, ist es zwingend notwendig, dass alle Logfiles **zuerst** auf Publisherebene zusammengeführt werden und **danach** die Verhashung **gesamthaft** für alle Channels eines Publishers stattfindet.

3.3 Vorgaben zur Benamung der Channels und Streamingserver

Die Benamung darf maximal 255 Zeichen enthalten und nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.

Folgende Sonderzeichen sind erlaubt: ', ' / ' - ' _ ' .

Es dürfen keine Leerzeichen verwendet werden.

Es ist ausschließlich Kleinschreibung zu verwenden.

3.4 Vorschläge für Schreibweisen Streamingformat und Streamingserver

Streamingformat	Schreibweise
Advanced Audio Coding	aac
Advanced Audio Coding High Efficiency	aac+
Advanced Audio Coding High Efficiency v2	aac+ v2
AIFF Audio	aif
AIFF Audio (Apple uncompressed Audio)	aiff
Flash	f4v oder flv
MP 3 Audio	mp3
MPEG 1	mpa oder mpeg1
MPEG 4	m4a
Ogg Audio (Vorbis)	ogg
Real Audio	ra
WAV Audio	wav
Windows Media Audio	wma

Streamingserver	Schreibweise
Adobe Media Server	adobe_media
Ampache	ampache
Flash Media Streaming Server	flash_media_streaming
Icecast	icecast
Icecast2	icecast2
Quicktime Streaming Server	quicktime_streaming
Real Networks Helix Server	real_networks_helix
Shoutcast	shoutcast
Shoutcast2	shoutcast2
VideoLAN Server	videolan
Windows Media Streaming Server	windows_media
Wowza Streaming Server	wowza

4 Änderung Ihrer Datenlieferung

Bitte beachten Sie, dass Änderungen in Ihrer Datenlieferung, z.B. beim Wechsel des Streamingsservers, bei Channelnamenänderungen oder bei Änderungen der angemeldeten Channelstruktur dem MMC Service Center Webradio rechtzeitig mitgeteilt werden müssen, damit diese Änderungen in der Datenverarbeitung berücksichtigt werden können. Teilen Sie dem Service Center vor Umsetzung der Anpassungen mit, zu welchem Zeitpunkt diese vorgesehen sind.

Änderungen in der Channelstruktur können nicht nachträglich vorgenommen werden sondern müssen **mindestens zwei Wochen vor Beginn eines Ausweisungsquartals** mitgeteilt werden.

5 Kontaktdaten

Für alle Fragen rund um die Messung von Webradio sowie für die Anmeldung steht Ihnen das MMC Service Center Webradio zur Verfügung:

MMC Service Center Webradio

Telefon: 0800 / 410 29 29

Telefax: 0228 / 410 29 77

E-Mail: servicecenter@agma-mmc.de